

Protokoll: 40. Termin attek

Ort: Volkshochschule Tegernsee
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 3

Termin: 26. Januar 2026, 19:30 Uhr



Anwesend:

Stefan Niedermaier (Rottach-Egern)
Hansi Schmid (Gmund, Protokoll)
Herbert Bauer (Tegernsee)
Eva Mengele (Rottach-Egern)
Thomas Mandl (Tegernsee)

TO

1. Aktueller Situationsbericht aus den Kommunen:
 - o was läuft gut - warum läuft es gut?
 - o was läuft schlecht - warum läuft es schlecht?
2. Planung der Infoveranstaltung für Gemeinderäte und Interessierte am 29.04.26.
3. Allfälliges, Informationen, Wünsche

1. Situationsbericht aus den Kommunen

Tegernsee

Energiestammtische von Herbert Bauer organisiert, mit gutem Zuspruch.

Rottach-Egern

Kommunales Objekt am Pitscherweg (20 WE) saniert mit Dachgeschoßausbau, Nahwärmenetz mit Hackschnitzel und PV am Dach, jedoch überreguliertes Abrechnungsverfahren für den PV-Strom.

Diskussion, ob nicht zweckmäßigerweise die kommunale Liegenschaften in ein KU überführt werden sollten um eine kontinuierliche Instandhaltung zu gewährleisten.

Anfrage von Stefan Niedermaier wie es in anderen Kommunen gehandhabt wird mit den Standplätzen für die Ladesäulen. Laut Vorgabe der Landesregierung dürfen ja hier keine Parkgebühren mehr erhoben werden, andererseits macht aber das E-Werk ihr Geschäft mit den Ladesäulen. Wird in anderen Kommunen hierfür eine Pacht erhoben. In Gmund betreibt das E-Werk die Säulen a, Volksfestplatz auf eigene Rechnung, in Tegernsee wohl auch, aus Bad Wiessee, Kreuth und Waakirchen war leider niemand da, so musste die Frage unbeantwortet bleiben.

Gmund:

Passend zu diesem Thema wird in Gmund im Rahmen des Energiefrühlings ein Infoabend zur E-Mobilität angeboten. Am 24. April bespricht ein junger engagierter Fahrzeugtechniker die E-Mobilität im Spannungsfeld zwischen Fake News und Werbelügen.

Ebenfalls im Rahmen des Klimafrühlings der EWO wird die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern verstärkt beworben, dabei werden die Eigenbeteiligung in einem begrenztem Kontingent (rd. 50 Stück) im Wert von jeweils 40 € von der Gemeinde übernommen.

Bad Wiessee, Kreuth und Waakirchen leider niemand anwesend.

Hans Schmid verteilte noch eine Auswertung aus dem Marktstammdatenregister über den Zubau von EEG-Anlagen im Jahr 2025 (siehe Anlage)

2. Planung der Infoveranstaltung für Gemeinderäte und Interessierte am 29.04.26.

Die schon länger angedachte und diskutierte Infoveranstaltung für Gemeinderäte soll nun im Rahmen des Klimafrühlings stattfinden. Terminlich mussten wir uns diesbezüglich mit Hr. Scharli von der EWO absprechen, der den ersten Part zur kommunalen Wärmeplanung übernehmen wird.

Da die ursprünglich angedachte Versammlungsstätte, das Seeforum in Rottach-Egern an diesem Tag nicht verfügbar war, wurde für den Saal im Hotel Post in Bad Wiessee angefragt. Leider waren die aufgerufenen Bedingungen für die Saalmiete mit unserem Budget nicht darstellbar. So wurde beim Neureuthersaal in Gmund angefragt, der die Veranstaltung nun übernommen hat.

Als weiteren Informations- und Diskussionspunkt stellt die Vorstellung und angedacht Umsetzung des Mobilitätskonzeptes des Landkreises mit Schwerpunkt Tegernseer Tal dar. Die Abteilungsleiterin Frau Andrea Ladewig wurde diesbezüglich schon mal informiert.

Der dritte Diskussionspunkt wären Informationen zum Energiekonzept des beabsichtigten interkommunalen Hallenbades in Bad Wiessee. Da die Infoveranstaltung im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Vergabe der Planung an ein Architekturbüro steht, sollte dies der richtige Zeitpunkt sein hierüber Klarheit zu bekommen. Diesbezüglich soll im Vorfeld ein Brief an die Bürgermeister der 4 Kommunen gesandt werden, in dem diese Frage vorab aufgeworfen wird, um dann bei der Veranstaltung nähere Informationen zu erhalten.

3. Allfälliges, Wünsche

Die geplante Aktion des Mehrgenerationenhaus in Rottach-Egern im Rahmen des Energiefrühling wird in Kooperation mit Christian Stadler (Radreferent Rottach-Egern) durchgeführt.

Nächste Sitzung: 13. April 2026 in der Schießstätte, Schützenstr. 4 in Tegernsee